

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 22 (1975)  
**Heft:** 7-8

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

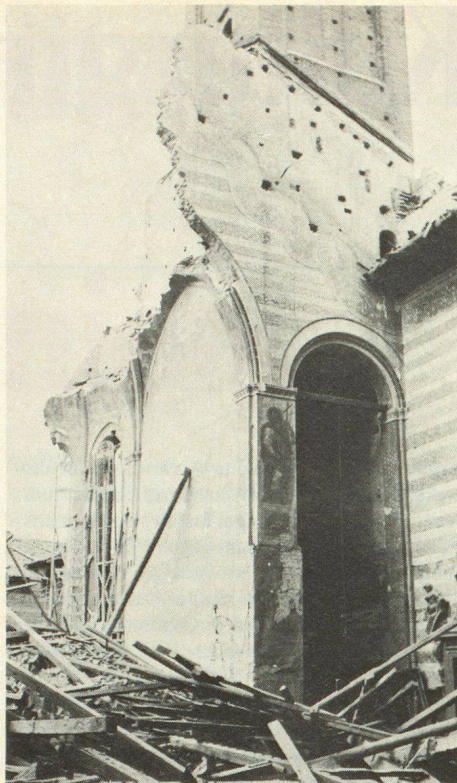
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



für Architektur-Photogrammetrie», der unter dem Patronat von Prof. Dr. Albert Knöpfli, Direktor des Instituts für Denkmalpflege der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, und unter Leitung von Prof. Dr. Hugo Kasper (9434 Au, SG) vom 5. bis 7. Mai 1975 in Heerbrugg SG durchgeführt wurde, wo dank der Mitwirkung der Firma Wild Heerbrugg AG in ihren Räumen die Verhandlungen, die Instrumentenschau und die Ausstellung praktischer Arbeiten veranstaltet werden konnten. 72 Teilnehmer aus 15 Ländern beteiligten sich an diesem aufschlussreichen Kurs; 14 Referenten behandelten die einschlägigen Themen.

Vor allem galt es, den Teilnehmern dieses Kurses zu zeigen, wie mit Phototheodoliten und Stereometerkamern neuester Bauart Messbilder aufzunehmen sind, die dann mit Hilfe von Auswertegeräten zu massstäblichen Planzeichnungen, gegebenenfalls mit Höhenkurven, umgearbeitet werden können. Prof. Kasper definiert die Photogrammetrie in gemeinverständlicher Weise als «ein Messverfahren, mit dem man aus Photographien eines Gegenstandes dessen Form und Grösse sowie seine Lage im Raum ermitteln kann».

Ohne auf technische Einzelheiten der Architektur-Photogrammetrie einzugehen, sei anhand von zwei Bildern dargelegt, dass ein arg zerstörtes Baudenkmal originalgetreu instand-



gestellt werden kann, wenn in der Sammlung der Sicherstellungsdokumente des betreffenden Baudenkmals die photogrammetrischen Messbilder und die mit ihrer Hilfe erstellten massstäblichen Planzeichnungen enthalten sind.

Die photographische Aufnahme einer Fassade in der Hauptstrasse von Lichtensteig SG ist eines der beiden stereoskopischen Messbilder. Die Auswertung des photogrammetrischen Bildpaares ergibt die massstäbliche Planzeichnung, die zusammen mit andern Sicherstellungsdokumenten im Fall einer Beschädigung oder der vollständigen Zerstörung die originalgetreue Wiederinstandstellung erlaubt.

So können Baudenkmäler, wie die am 11. März 1944 bei einem Luftangriff grösstenteils zerstörte Chiesa degli Eremitani in Padua, durch Wiederaufbau der Nachwelt erhalten werden.

*Dr. Sam Streiff, Bern*

◀ **Bombardierungsschäden an der Chiesa degli Eremitani in Padua**

#### Kunstpflge und Kulturgüterschutz

### Schweizer Kunst in der Sammlung Josef Müller

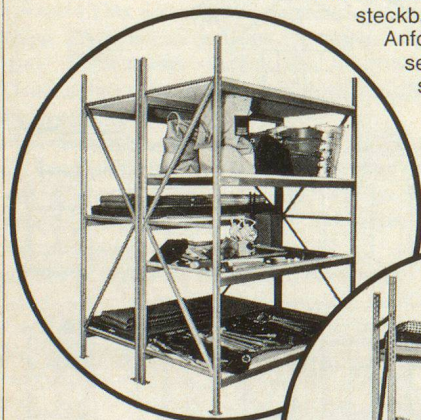
Der Solothurner Kunstverein, der 125 Jahre alt geworden ist, zeigt in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft noch bis 7. September eine bemerkenswerte Ausstellung im Museum der Stadt Solothurn.

Der Verlag Vogt-Schild hat gemeinsam mit dem Solothurner Kunstverein dazu einen 260 Druckseiten und 227 Abbildungen ent-

haltenden Katalog herausgebracht, der sich in gediegener Aufmachung und viel Einfühlungsvermögen sowie mit einem Vorwort von Bundesrat Hans Hürlimann und weiteren hochstehenden Beiträgen der Sammlung Josef Müller annimmt. Der wertvolle Katalog kann zum Preis von Fr. 20.- direkt beim Verlag Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2, Telefon 065 21 41 31, bezogen werden.

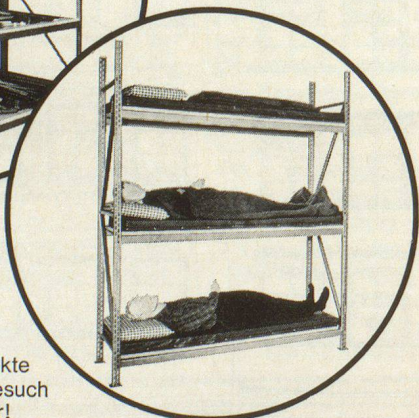
### Rheem Safim-Lagergestelle Typ P 55 für Zivilschutz-Anlagen

Rheem Safim-Lagergestelle Typ P 55, steckbar, erfüllen die speziellen Anforderungen, welche für diesen Zweck gestellt werden: sie sind schnell und einfach zu montieren, stabil, von hoher Tragfähigkeit und zudem preisgünstig.



Mit wenigen Handgriffen können diese Gestelle in Bettstellen umgewandelt werden.

Verlangen Sie bitte Prospekte mit Preislisten oder den Besuch eines unserer Fachberater!



**Rheem Safim SA**

Eichstrasse 29-31 Telefon 01 810 06 06

**8152 Glattbrugg**

**Zivilschutz**  
Protection civile  
Protezione civile  
Protecciuon civila  
**emag**  **norm**  
**emag**  **norm**

8213 Neunkirch

Telefon 053-6 14 81

Gestelle  
Schränke  
Tische  
Stühle  
Tanks  
Garderoben  
Pulte  
Betten  
Prospekt Z 09  
verlangen

## Zivilschutz-Studienreise nach Israel 1976

Aufgrund zahlreicher Anfragen organisiert der Schweizerische Bund für Zivilschutz vom 28. März bis 13. April 1976 eine weitere ZS-Studienreise nach Israel. Das Programm ist erschienen und kann beim Zentralsekretariat des SBZ in Bern, Schwarztortstrasse 56, Telefon 031 25 65 81, bezogen werden. Rechtzeitige Anmeldung ist zu empfehlen.